

1



Frankfurt 15ten April 45



Wie oft sehe ich mich schon für
meine liebe, beste Frau da. um an die
zu schreiben u. Ihnen meinen herzlichsten Dank
zu sagen für den allerbildlichsten Geldbeutel den Sie
mir überreicht, aber doch kein unnützer Gegenstand.
Vielmehr ist befiel mich, daß Sie sich um meine Sachen
so ausserordentlich Arbeit und Mühe u. ich weiß nicht
womit ich dies dank u. Freundlichkeit von Ihnen
nicht verdanke. Denn Sie aber gar nicht ist schätzbar Ihre
Freundschaft in ihrem ganzen Werth u. trage Sie lieber
Bild in warmen Herzen. Den kleinen Beutel befüllen
ich nicht mit vielen Worten und der Aufbaum der süßsten
Gabe wird jedesmal mich mein Dank tragen,
brauche.

Bei uns geht es. ging es den Winter über gut, wir sind
alle wohl - Groß u. Klein u. das will bei einem so
langen Winter mal sagen. Gottlob es ist mir warm
bei, das Fröhen ist da, man hat Winter auf.

Gegenseitig haben wir eine Masse u. wenn ich an alle

2 In den Tagen d. Jaraaliftkriten wünschtest Du mir
wenigst Jofa und zuvermuthen aufzuheben — wir laßest
Dankes ist denn der kleinen Frau in Berlin die mir
dannals am Abend singt! — — In den 2. in
Bockensheim hab' ich seit dem Vorfurttag noch nicht
bei ihr n. in dem unglückseligen, andachen Brantano!
Haben Gauden, ^{waren} ~~hätten~~ besucht nach geschickten. Nicht
unser das ist nicht schon von mir? Aber ich hab so
ganzung von der Annaligenen Folge n. Geistreichheit!
das ist nicht aber nicht gewöhnlich. In der Wille
Dankes für Jofa Gauden n. vornehmlich für. Es ist bei
Tom n. Degen vorzüglich n. guter Dinge. Ländlein
Gyrenheim haben wir manchmal bei Dr. Lössenbach mit
denn mir jetzt eben besuchend sind.

Ein glänzend nicht mir ganz in einmal nach Berlin kam,
auf den ich vor der Zeit nicht davon danken sein so
große Danks zu unternehmen. Mit den Dintzen ist
für zu auszuwandern n. aber für so weit zu ent,
kommen, dazu hat ein Winkaufszug nicht Kraft genug.
Mein Mann der für n. Jofa lieben Mann — Es sind
dies nicht auszufestigen — nicht fraglich daß nicht großen
Lust wird in kurzer eine Danks nach Wien zu haben
wird als er bis jetzt mir abzufestigen kommt. In
Glückliche! Auf, wir bereits in die Männer von Jofa
Unabspinnigkeit. Wir waren Ländlein zu wissen
^{ganz} ~~waren~~ wir Kinder haben in angere strengen Lust bleiben

3

Wie einem Landstier! - Man weiß ich Ihnen liebster
 Frau nicht zu bringen, denn das ist das erste Mal
 wenn ich Ihnen sage, ich bin Ihnen von Herzen gut, sehr
 mich freut es mich Ihnen in. und mein Wunsch, zu Ihnen
 zu kommen. in. in lassen immer wieder zu verfahren,
 bleibt lieber unzufrieden!

Ich bringe mir mein Mann in Pauline-Zeitung
 worin eine Anzeige, wasuppinlich das Ableben Herr
 Matros betraf. Wenn das so ist so bin ich
 immer aufrechteren Theilnahme bei diesem trüben Pflanz
 der Sie zuwiderbringt, gütig. Zwar schon ein alter Mann
 aber gütig sein Wunsch nicht minder schmerzhaft! -
 Denken Sie in der Liebe Herr Gottes Tröst für diese
 unendlichen Uebel!

Und mein Leben Sie wohl. Groß Herrn gefassten Mann.
 Besuchen Sie mich bald wieder mit einigen Zeilen
 welche meine Besorgnisse gerne einlegt. Ich aber blei-
 be mit warmer Zuneigung

Ihre ergebene

Amalie Gutzkow.